



Präsentieren ihre Kunst: Zoi Petroglou, Marie Altenrath und Alexandra Behnke können dank der Unterstützung von Wanda Korfanty-Bednarek Vorzeigbares in der Zeche Königin Elisabeth ausstellen.

Foto: Koenig

Malschule präsentiert sich mit Ausstellung

Bilder sind in der Zeche Königin Elisabeth zu sehen

Gleich zwei Malkurse präsentieren sich in diesen Tagen in der Zeche Königin Elisabeth. Auf zwei Etagen werden vorwiegend Bilder, aber auch Skulpturen ausgestellt.

Die Ausstellung der „Malschule 9“ unter der Regie von Eugen Bednarek zeigt die Kunst von Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen. 83 Werke von 83 Künstlern sind im Erdgeschoss des Industriedenkmal zu sehen. Eine Etage höher durften Kinder Hand anlegen: Die junge Kunst unter dem Titel „Kleine Malschule 4“ präsentiert über

100 Bilder und Skulpturen von rund 50 Jungen und Mädchen.

Als Nachwuchskünstler betätigen sich auch die elfjährigen Alexandra Behnke, Zoi Petroglou und Marie Altenrath.

Ausstellung bis Anfang September

Zum Teil probieren sie sich schon seit vier Jahren unter der Anleitung von Wanda Korfanty-Bednarek in den unterschiedlichsten Maltechniken. „Die Kreativität lässt sich nicht eingrenzen, sondern braucht ein hohes Maß an Freiheit und Freiraum“, erklärt

die freischaffende Künstlerin das Konzept.

Seit dem 22. Juni sind die beiden Ausstellungen an der Elisabethstraße 31-39 zu sehen. Bis zum 5. September können Interessierte mittwochs bis freitags von 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 780858 Einsicht nehmen.

Dass sich der Weg nach Frillendorf lohnen könnte, untermauern immerhin rund 40 Ausstellungen, die seit 2000 in der Zeche Königin Elisabeth zu sehen waren. Die Malschulen haben sich über diese Zeit einen guten Ruf erworben.

E.K.